

Veranstalterinnen

Gleichstellungsbeauftragte für Frau und Mann
der Landeshauptstadt Dresden
www.dresden.de

SAIDA International e.V.
info@saida.de, www.saida.de

Fach- und Koordinierungsstelle für die Arbeit mit
Mädchen und jungen Frauen
Trägerkooperation Verbund Sozialpädagogischer
Projekte e. V. und Frauen für Frauen e. V.
fachstelle@maedchenarbeit-dresden.de

Frauen- und Mädchengesundheitszentrum
MEDEA e. V.
medea-dresden@gmx.de, www.medeia-dresden.de

Aktionsgemeinschaft für Kinder- und Frauenrechte e.V.
akifra.dresden@gmail.com, www.akifra.org

Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung bis 30. November 2015
mit Name und beruflichem Kontext per E-Mail an
gleichstellungsbeauftragte@dresden.de.

Der Eintritt ist frei.

Kontakt

Landeshauptstadt Dresden
Büro der Gleichstellungsbeauftragten
Claudia Joseit, Telefon (03 51) 4 88 20 73

SAIDA International e.V.
Simone Schwarz, Telefon (03 41) 2 47 46 69

Veranstaltungsort

Frauen- und Mädchengesundheitszentrum
MEDEA e. V.
Prießnitzstraße 55, 01099 Dresden



Mädchenrechte und Migration -

gefördert durch
die Landeshauptstadt
Dresden



Dresden.
Dresden

Verbund Sozialpädagogischer Projekte e.V.

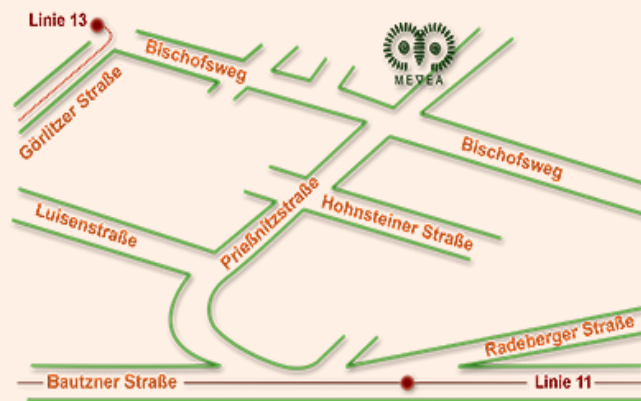


KULTUR
BERATUNG
BILDUNG
sowleso
Frauen für Frauen e.V.

saida
international



Akifra
Aktionsgemeinschaft für Kinder- und Frauenrechte e.V.



Genitalverstümmelung (k)ein Thema in Dresden?!

Mittwoch, 9. Dezember 2015

14 bis 16 Uhr

Frauen- und Mädchengesundheits-
zentrum MEDEA e. V.

Thema und Ziel

Die Veranstaltung thematisiert frauenspezifische Fluchtgründe mit dem Schwerpunkt Genitalverstümmelung von Mädchen.

Genitalverstümmelung in Deutschland

Kinder brauchen den Schutz durch Gesellschaft und Staat - vor allem dann, wenn Gewalt innerhalb der Familie verübt wird. In Deutschland sind bis zu 30.000 Mädchen von einer besonders schweren Form der Gewalt bedroht oder bereits betroffen: der Genitalverstümmelung. Die Praktik dient dazu, das Verhalten von Mädchen zu kontrollieren. Unversehrte Mädchen werden als „unrein“ und „nicht heiratsfähig“ diffamiert. Auch in der Migration sind die Kinder gefährdet und betroffene Frauen auf Hilfe angewiesen.

Ziel der Fachveranstaltung

Um wirksame Prävention und Hilfe zu leisten, ist unser aller Umsicht gefordert.

- Wir wollen Unsicherheiten abbauen und konkrete Handlungsmöglichkeiten für Dresden entwickeln.
- Durch fachliche Inputs von SAIDA International e.V. sollen Personen in Schlüsselpositionen dabei unterstützt werden, eine mögliche Gefährdung richtig einzuschätzen und zum sicheren Schutz von Mädchen beizutragen.
- Als neue Anlaufstelle für Multiplikator/-inn/en in Dresden stellt sich die Fach- und Koordinierungsstelle für die Arbeit mit Mädchen und jungen Frauen vor.

Die Veranstaltung richtet sich an Lehrkräfte (Beratung, DaZ-Klassen), Schulsozialarbeiter/-innen, Sozialpädagog/-inn/en, Erzieher/-innen, Mediziner/-innen sowie die interessierte Öffentlichkeit.

Der Nachmittag bietet Raum für Fragen und Informationsaustausch unter den Teilnehmenden.

Programm

Beginn 14.00 Uhr (Einlass 13.30 Uhr)

Begrüßung

Claudia Döring und Katrin Gottschaldt, Fach- und Koordinierungsstelle für die Arbeit mit Mädchen und jungen Frauen

Grußwort

Dr. Kristin Kaufmann, Beigeordnete für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen der Landeshauptstadt Dresden (angefragt)

Impulsvortrag

Flucht vor Genitalverstümmelung - Frauenrechte und Mädchenschutz
Simone Schwarz, SAIDA International e.V.

Filmvorführung

„Wenn Bäume Puppen tragen“, Kurzspielfilm, Deutschland 2010

Vorstellung von SAIDA International e. V.

Wirksame Prävention von Genitalverstümmelung
Simone Schwarz, SAIDA International e.V.

Podiumsgespräch

Handlungsmöglichkeiten für Dresden

Kristina Winkler, Integrations- und Ausländerbeauftragte der LH Dresden

Anja Krebs, Koordinatorin frühe Hilfen, LH Dresden, Jugendamt

Britta Böhnki, Koordinatorin Kinderschutz, LH Dresden, Jugendamt

Lynn Hövelmann, Akifra e. V.

Ende und Ausklang ab 16.00 Uhr

Veranstalterinnen

Fach- und Koordinierungsstelle für die Arbeit mit Mädchen und jungen Frauen

- Wir bieten Qualifizierung, Fortbildung und Fachberatung für pädagogische Fachkräfte, Träger der Kinder- und Jugendhilfe und Multiplikator/-innen an, die mit Mädchen und jungen Frauen arbeiten.
- Wir entwickeln Expertisen für die kommunale Praxis, Politik und Wissenschaft.
- Wir initiieren und koordinieren stadtweite Projekte, Fachveranstaltungen und Aktionen zur Förderung einer geschlechtergerechten Kinder- und Jugendhilfe in Dresden und darüber hinaus.

SAIDA International e.V.

SAIDA setzt sich für die konsequente Umsetzung von Frauen- und Kinderrechten in Entwicklungsländern ein.

- Wir helfen vor Ort bei der Eindämmung von geschlechtsspezifischer Gewalt und Unterdrückung.
- Wir unterstützen lokale Projekte zur wirksamen Einhaltung der Kinderrechte.
- Wir fördern im Rahmen unserer Projekte Einkommenschaffende Maßnahmen für Frauen und Familien.
- Wir leisten medizinische Direkthilfe zur Behandlung von urogenitalen Erkrankungen und zur Verbesserung der reproduktiven und sexuellen Gesundheit.

Akifra e.V.

Akifra e.V. ist eine seit 2002 bestehende Organisation für Kinder- und Frauenrechte weltweit.

- Wir bündeln das ehrenamtliche Engagement vieler Mitarbeiter und koordinieren so verschiedene internationale Kooperationen mit lokalen Frauengruppen und Graswurzelorganisationen in Kenia, DR Kongo und Uganda.
- Wir fördern Bildungsinitiativen für sozial benachteiligte Frauen und Mädchen und leisten so langfristige Hilfe zur Selbsthilfe.